

Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.

Franz Kafka

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Die Beschäftigung mit der Vorbereitung und Umsetzung der Veränderungen im Schulwesen zieht sich wie ein kräftiger roter Faden durch die vergangenen Monate und vor allem auch jetzt durch den Herbst. Schon in der September-Ausgabe des Verordnungsblattes habe ich einen Teil meiner Ausführungen im Vorwort den Neuerungen gewidmet, von denen die Schulen direkt betroffen sind. Diesmal wende ich mich den Veränderungen zu, die der Schulaufsicht aufgrund bundesweiter Vorgaben bevorstehen. Da Schulaufsicht und Schulen in enger Beziehung zueinander stehen, werden die neuen Regelungen auch für die Schulen spürbar werden, weshalb es bestimmt auch für die Kolleginnen und Kollegen an den verschiedenen Standorten von Interesse sein wird zu erfahren, welche Änderungen sich ergeben werden.

Eine wichtige Rolle bei der Vorbereitung und Umsetzung der „Schulaufsicht Neu“ kommt dem Bereichsleiter des Pädagogischen Dienstes, Dr. Werner Mayr, zu. Er ist von Bundesminister Dr. Heinz Faßmann mit 1. Oktober 2018 auf diese Funktion bestellt worden. Ich spreche ihm meine herzliche Gratulation dazu aus und wünsche ihm für diese verantwortungsvolle Aufgabe eine glückliche Hand und viel Erfolg.

Der größte Unterschied zum derzeit noch geltenden System wird in der Umstellung der Arbeit der Schulaufsicht von der bisher schulartenspezifischen Inspektion auf eine schulartenübergreifende Inspektion in den künftigen drei Tiroler Bildungsregionen - Mitte, West und Ost - bestehen. Jede dieser drei Bildungsregionen wird eine Abteilung innerhalb des Pädagogischen Bereiches in der Bildungsdirektion darstellen und die der jeweiligen Bildungsregion zugewiesenen Mitglieder der Schulaufsicht werden im Teamwork gemeinsam für die verschiedenen Schularten zuständig sein. Die Tätigkeit der Schulaufsicht wird in erster Linie auf die Kernaufgaben des Qualitätsmanagements und der Steuerung der Schulcluster ausgerichtet sein, während die Beratung und Überprüfung des Unterrichts der Lehrpersonen verstärkt von den Schulleitungen wahrzunehmen sein wird. Diese Neuregelung der Arbeit der Schulaufsicht wird nicht nur für die derzeitigen Inspektorinnen und Inspektoren persönlich einen gravierenden Umbruch bedeuten, sondern natürlich auch eine geänderte Kultur des Zusammenwirkens mit den Schulen mit sich bringen.

Es wird allen Betroffenen ein hohes Maß an Flexibilität und Teamgeist abverlangen, sich möglichst gut auf die neue Situation einzustellen. Daher bitte ich alle, diesen Veränderungen aufgeschlossen und mit optimistischer Grundhaltung zu begegnen und sich gemeinsam auf den Weg zu machen, um die gestellten Herausforderungen in positiver Weise zu bewältigen und die sich bietenden Gestaltungsmöglichkeiten zu nützen.

Ihr Bildungsdirektor für Tirol
Dr. Paul Gappmaier



Der bisherige Landesschulinspektor für allgemeinbildendes Pflichtschulwesen, Dr. Werner Mayr (rechts), mit Bildungslandesrätin Dr. Beate Palfrader (Mitte) und Bildungsdirektor Dr. Paul Gappmaier (links) bei der Dekretüberreichung anlässlich der Bestellung zum Leiter des Bereiches Pädagogischer Dienst.
Fotonachweis: Land Tirol/Huldschiner

Inhaltsverzeichnis

GESETZE, VERORDNUNGEN, ERLÄSSE, AUSSCHREIBUNGEN UND MITTEILUNGEN DES LANDESSCHULRATES	3
30. Ausschreibungen leitender Funktionen an AHS	3
31. Ausschreibungen leitender Funktionen an BMHS	3
32. Stellenausschreibung für den Fachbereich Inklusion, Diversität und Sonderpädagogik	3
MITTEILUNGEN DES MEDIENZENTRUMS 10/2018	5
Neue Medien im Medienportal LeOn	5
Von 3D-Drucker bis T-Shirt-Design: Verleih für Schulen	6
SONSTIGE MITTEILUNGEN	7
Jugendrotkreuzkalender Oktober – November 2018	7
Sportlich Gutes tun: Jeder Meter zählt! Laufaktion von SOS-Kinderdorf für Kinder und Jugendliche	7
Schulwettbewerb „Entdecke das Wasserreich von Laubfrosch, Feuersalamander & Co“	8
21 th Austrian Young Physicists' Tournament	8
PERSONALNACHRICHTEN	9
Personalnachrichten 10/2018	9
TERMINE UND FRISTEN	12

LSR-GZ 201.08/0001-allg/2018

30.

**AUSSCHREIBUNGEN LEITENDER FUNKTIONEN AN AHS
(veröffentlicht im Amtsblatt zur Wiener Zeitung
vom 11. Oktober 2018 - Ende der Bewerbungsfrist am
12. November 2018)**

Im Bereich des Landesschulrates für Tirol gelangt am

**Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium
Innsbruck, Reithmannstraße 1 - 3, 6020 Innsbruck,**

**Bundes-Oberstufenrealgymnasium Lienz,
Kärntner Straße 8, 9900 Lienz,**

und am

**Bundesrealgymnasium und Bundes-Oberstufenreal-
gymnasium Landeck, Römerstraße 14, 6500 Landeck**

jeweils die Stelle einer Direktorin/eines Direktors zur
Besetzung. Die Ausschreibungstexte können von der
Website des Landesschulrates für Tirol unter

<https://www.lsr-t.gv.at/de/service-ausschreibungen>

abgerufen werden.

31.

**AUSSCHREIBUNGEN LEITENDER FUNKTIONEN AN BMHS
(veröffentlicht im Amtsblatt zur Wiener Zeitung
vom 11. Oktober 2018 - Ende der Bewerbungsfrist am
12. November 2018)**

Im Bereich des Landesschulrates für Tirol gelangen

an der

**Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik
Haspingerstraße 5, 6020 Innsbruck**
die Planstelle einer Abteilungsvorständin/
eines Abteilungsvorstandes
(LSR-GZ 225.18/0001-allg/2018),

an der

**Höheren technischen Bundes-Lehr- und
Versuchsanstalt**
Anichstraße 26 - 28, 6020 Innsbruck
die Stelle einer Abteilungsvorständin/
eines Abteilungsvorstandes
(LSR-GZ 241.20/0001-allg/2018)

und an der

**Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe
und Hotelfachschule, Weidengasse 1, 9900 Lienz**

die Stelle einer Fachvorständin/eines Fachvorstandes
(LSR-GZ 253.06/0001-allg/2018)

zur Besetzung. Die Ausschreibungstexte können von der
Website des Landesschulrates für Tirol unter

<https://www.lsr-t.gv.at/de/service-ausschreibungen>

abgerufen werden.

LSR-GZ 92.30/0001-allg/2018

32.

**STELLENAUSSCHREIBUNG FÜR DEN FACHBEREICH
Inklusion, Diversität und Sonderpädagogik**

Mit Wirksamkeit vom 1.1.2019 gelangen neun Referent/
inn/en-Planstellen für den Fachbereich Inklusion, Diver-
sität und Sonderpädagogik in der Bildungsdirektion für
Tirol mit jeweils vollem Beschäftigungsausmaß zur Be-
setzung.

Einsatzbereiche sind in den Abteilungen Tirol Mitte, Tirol
Ost und Tirol West der Bildungsdirektion für Tirol.

Es handelt sich um Planstellen des Entlohnungsschemas
v, Entlohnungsgruppe v1, Bewertungsgruppe 1. Das Mo-
natsentgelt beträgt mindestens brutto € 2.769,00.

Lehrpersonen gebührt die ihrer jeweiligen Einstufung
entsprechende Besoldung. Zusätzlich gebührt eine
Dienstzulage gemäß § 58 Abs. 9 Gehaltsgesetz 1956
(GehG), BGBl. Nr. 54/1956, in der derzeit geltenden Fas-
sung, in der Höhe von € 904,90. Mit dem Wirksamwerden
der Versetzung an die Bildungsdirektion endet eine allfäl-
lige Schulleitungsfunktion.

Auf die zur Mitarbeit im Fachbereich Inklusion, Diversität
und Sonderpädagogik an die Bildungsdirektion versetzte
Lehrperson sind die Bestimmungen über die dienstliche
Tätigkeit, die Pflichten, die Feiertagsruhe und den Urlaub
der sonstigen an der Bildungsdirektion für Tirol tätigen
Bediensteten nicht anzuwenden. Eine Heranziehung zu
einer bis zu dreiwöchigen Vorbereitungszeit außerhalb
des Unterrichtsjahres ist jedoch zulässig.

Anforderungsprofil

- österreichische Staatsbürgerschaft oder dieser gleich-
zuhaltende Staatsbürgerschaft; (Nachsicht kann erteilt
werden, wenn keiner der Bewerber/Innen dieses Erfor-
dernis erfüllt);
- volle Handlungsfähigkeit bzw. die für die Verwendung
erforderliche Handlungsfähigkeit;

- persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit dieser Verwendung verbunden sind;
- Unbescholtenheit;
- detaillierte Kenntnis des österreichischen Schulwesens, der Grundlagen des Diversitätsmanagements, insbesondere Erfahrung in der Koordination sonderpädagogischer und anderer diversitätsbezogener Förderbereiche;
- Arbeitserfahrung in komplexen (Verwaltungs-)Systemen;
- Teamkompetenz;
- Kenntnis einer oder mehrerer Fremdsprachen (insb. „Migrantensprachen“) ist von Vorteil.

Ausbildung

- einschlägiges Bachelorstudium (Lehramt oder sozialwissenschaftlicher Abschluss) oder gleichwertiger Abschluss;
- Weiter- bzw. Zusatzausbildungen in den Bereichen Projektmanagement, Coaching und Konfliktmanagement sowie Kenntnisse in sonderpädagogischer Diagnostik und Gutachtenerstellung sind erwünscht.

Aufgaben des Arbeitsplatzes

- Bereitstellung von Fachexpertise im Bereich der Fallführung für Inklusion, Diversität und Sonderpädagogik;
- Mitwirkung in der Erarbeitung von evidenzbasierten Entscheidungsgrundlagen für die Abteilungsleitung in der Bildungsregion (regionales Bildungsmonitoring);
- Unterstützung der regionalen Umsetzung bildungspolitischer Reformprojekte mit Schwerpunkt des Fachbereichs sowie einschlägiger Querschnittsmaterien im Bereich Inklusion/Diversität/Sonderpädagogik;
- Begleitung von Schulen und Ansprechpartner/in für Cluster- und Schulleitungen in allen Fragen der Inklusion/Diversität/Sonderpädagogik.

Tätigkeiten des Arbeitsplatzes

- Selbstständige Erstellung von sonderpädagogischen Gutachten und Mitwirkung an der Bescheiderstellung durch die verfahrensführende Abteilung des Präsidialbereichs der Bildungsdirektion;
- Analyse und Würdigung von Eltern eingebrachter Gutachten im Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs;
- Mitwirkung im Verfahren zur Aufhebung des sonderpädagogischen Förderbedarfs;
- Verlaufskontrolle zur Erfolgsmessung;
- Information und Beratung von Erziehungsberechtigten, Schulleiter/inne/n, elementar-pädagogischen Einrichtungen, Kinder- und Jugendhilfe, etc.;
- Sicherstellung der Durchführung standardisierter Verfahren zur Feststellung von Förderbedarfen an den Schulen der Region, insbesondere des Deutschförderbedarfs im Sinne von § 4 Abs. 2 lit.a SchUG, sowie regionale Koordination und Umsetzung der Implementierung von Maßnahmen an Schulen im Fachbereich;

- Reporting sowie Aufbereitung von spezifischen Inhalten aus dem Bildungscontrolling, insbesondere Verlaufsanalyse und Erfolgsmessung/-kontrolle; Schnittstelle zum Bildungscontrolling in den mit dem Arbeitsplatz verbundenen Bereichen;
- Mitwirkung an Qualitätssicherungs- und Entwicklungsmaßnahmen;
- Mitwirkung in der regionalen Ressourcenfeinsteuerung für sonderpädagogische und andere diversitätsbezogene Unterstützungsleistungen an Schulen;
- Regionale Koordination der interdisziplinären Zusammenarbeit mit schulischen und außerschulischen Einrichtungen (z.B. Frühförderstellen, Abteilungen für Kinder- und Jugendhilfe, Hilfs- und Pflegedienste, Nahtstelle Schule-Beruf, etc.);
- Unterstützung der Abteilungsleitung bei Fragen der Personalentwicklung; Reporting sowie Aufbereitung von spezifischen Inhalten.

Bewerbungen sind **bis längstens 15.11.2018** an den Landesschulrat für Tirol, 6020 Innsbruck, Innrain 1 (office@lsr-t.gv.at) zu richten. Der Bewerbung sind neben der Bekanntgabe der persönlichen Daten geeignete Nachweise über die Erfüllung der vorstehend angeführten Erfordernisse bzw. Umstände und ein Motivationsschreiben anzuschließen. Die Bewerbung ist nur dann gültig, wenn sie samt allen genannten Unterlagen innerhalb der oben genannten Frist bei der ausschreibenden Stelle vollständig einlangt. Auf die Bestimmungen des § 11c Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes (B-GlBG), BGBl. Nr. 100/1993, in der derzeit geltenden Fassung, wird verwiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass allfällige Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren nicht ersetzt werden.

Kontaktinformation:

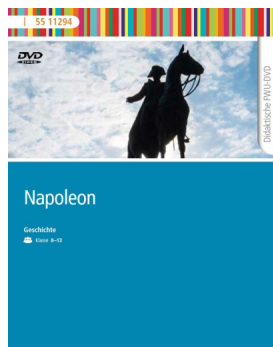
Landesschulrat für Tirol
6020 Innsbruck, Innrain 1
Landesschulinspektorin Dr. Ingrid Handle
E-Mail: office@lsr-t.gv.at, Tel. +43 512 52033 216.

NEUE MEDIEN IM MEDIENPORTAL LEON

Napoleon Bonaparte, auch bekannt als Kaiser Napoleon I., war ein französischer General, revolutionärer Diktator und Kaiser – so steht es in Wikipedia. Manche versehen ihn mit schärferen Attributen: genialer Kriegsherr, Kriegsverbrecher, Hüter des Erbes der Französischen Revolution, Unterwerfer der Völker. Sein letzter und entscheidender Kampf bei Waterloo, der in einer Niederlage endete, führte letztlich zum Ende des Napoleonischen Zeitalters. Im gleichnamigen Themenpaket steht der Mensch Napoleon und sein politischer Einfluss auf Europa im Mittelpunkt.

Napoleon

Napoleon Bonaparte zählt zu den größten Feldherrn der Weltgeschichte. Doch wie kam er zu diesem Ruf? Wie gelang ihm der Aufstieg zum französischen Kaiser? Und welche Auswirkungen hatte seine Politik auf Europa? Diese Fragen werden im Themenpaket beantwortet. Zusätzlich finden sich umfangreiche Arbeitsmaterialien.



Seeblind – Der wahre Preis der Frachtschiffahrt (Dokumentarfilm)

Neun von zehn Gütern, die im Westen konsumiert werden, stammen aus Übersee. Es mag absurd klingen, aber es ist so: Weit entfernt hergestellte Produkte sind bei uns oft billiger als jene aus näherer Umgebung, die auf dem Landweg transportiert werden. Und weil Luftfracht um ein Vielfaches teurer ist als Seefracht, werden fast alle Güter der Welt auf dem Seeweg transportiert. Aber was ist der wahre Preis des Schiffens?



Rom – Hauptstadt von Italien

Die „ewige Stadt“ liegt in einer Ebene zwischen den Ausläufern des Apennin und dem Tyrrhenischen Meer. Rom ist eine facettenreiche Stadt mit einer jahrtausendealten Geschichte. Sie war Zentrum des riesigen Römischen Reiches, Herzstück der katholischen Christenheit und ist heute die



Hauptstadt Italiens. Der Papst hat seinen Herrschaftssitz im Vatikanstaat. Die Stadt hat in seiner langen Geschichte Aufstieg, Blüte und Verfall erlebt und wird auch heute wieder von Krisen geschüttelt. Doch eines hat Rom nicht verloren: seine ganz besondere Magie.

Ich folge dir (de + swe, Untertitel)

Anna trifft am Morgen im Zug auf Jesper. Sie hat ihn noch nie gesehen, aber es stellt sich heraus, dass er alles über sie weiß. Er hat sie im Alltag und über soziale Medien beobachtet und sich sogar als falscher Freund einem ihrer Bekannten angedient, damit dieser Intimes über sie ausplaudert. Anna ist schockiert.



Shopping (de + fr, Untertitel)

Die Bedrängnis eines dreizehnjährigen Jungen, der während des Einkaufs im Supermarkt bemerkt, dass seine Mutter ihm zu wenig Geld mitgegeben hat, wird im Film dramatisch inszeniert. Um dennoch die ganze Einkaufsliste zu erledigen, entscheidet er sich dazu, die Haartönung für seine Mutter zu stehlen. Er gelangt erfolgreich durch die Kasse zum Ausgang, aber dort geschieht ein Missgeschick und sein Diebstahl wird entdeckt.

„Shopping“ ist ein Film, der ohne große Dialoge auskommt und dessen kleine Geschichte vor allem dank seiner Bildgestaltung und durch das authentische Spiel seines jungen Hauptdarstellers wirkt. Die Geschichte des Films bietet eine spannende Grundlage zu Reflexionen über das Verhalten des Jungen bzw. das seiner Mutter. Er lässt sich gut in Fächern wie Religion oder Ethik in der Sekundarstufe I zu verschiedenen Stichworten einsetzen: Werte, Normen, Entscheidungen, Dilemma, Verantwortung, Gebote, Diebstahl, Jugendkriminalität, Gnade vor Recht. Aber auch für die Filmanalyse und die Fächer Französisch und Englisch ist er geeignet, Sprachversionen sind vorhanden.



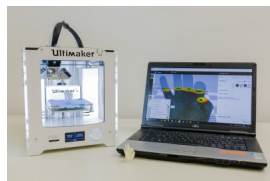
Das gesamte Medienangebot des TBI-Medienzentrums finden Lehrpersonen nach der Anmeldung im Portal Tirol (<http://portal.tirol.gv.at>) im „Medienportal LeOn“.

VON 3D-DRUCKER BIS T-SHIRT-DESIGN:**Verleih für Schulen**

Die mittlerweile weltweit verbreitete, gemeinnützige FABLAB-Philosophie, jedem kostengünstig Zugang zu professionellen Produktionsverfahren zu ermöglichen, wird jetzt mobil. Zusammen mit dem „Spielraum FABLAB Innsbruck“ entwickelte das Medienzentrum Tirol dieses neue Geräteverleih-Angebot für Schulen, begleitet durch landesweite PHT-Fortbildungsangebote.

FabLab2Go 3D-Druck

Mit dem FabLab2Go 3D-Druck können räumliche Objekte zunächst digital modelliert und anschließend ausgedruckt werden. Dafür stehen ein Laptop mit entsprechender Software samt Beispieldateien und ein 3D-Drucker mit BIO-Filament (= Druckrohstoff) zur Verfügung. (Kosten: € 50,- zuzüglich Materialkosten: € 0,08/g Filament)

**FabLab2Go T-Shirt Design**

Die FabLab2Go T-Shirt-Design-Box ermöglicht mit dem mitgelieferten und entsprechend ausgestatteten Laptop das Gestalten von digitalen T-Shirt- bzw. Stoffdruck-Designs. Mit dem Vinylcutter werden die Kreationen auf Thermofolien übertragen und geschnitten. Nach der manuellen Entfernung der Negativformen werden die zukünftigen Aufdrucke mit Hilfe der Thermopresse dauerhaft und waschbeständig auf den Stoff geschmolzen. (Kosten: € 30,- zuzüglich Materialkosten: € 1,80/ Stk. A4-Thermofolie)

**Trickbox**

Mit der Trickbox hat man eine Mini-Filmset-Ausstattung zur Hand. Features wie Beleuchtung, Fotokamera-Halterung & Tablet-Rahmenhalterung ermöglichen die Produktion von Stop-Motion-Clips, Zeichen-, Puppen- & Legetrickfilmen u.dgl. (Kosten: € 20,-)



Die Verleihdauer beträgt jeweils vier (Arbeits-)Wochen.

Reservierungen und Anfragen:

+43 512 508 4294 – medienzentrum@tirol.gv.at.

Bei didaktischen Anliegen steht Dipl.-Päd. Ferdinand Radl BEd, MA, zur Verfügung:

+43 512 508 4286 – ferdinand.radl@tirol.gv.at

JUGENDROTKREUZKALENDER**Oktober – November 2018**

- Donnerstag, 18. Oktober 2018, 09:00 - 17:00 Uhr:
BabyFit- und PflegeFitLehrscheinfortbildung, Jugendrotkreuz-Tirol-Sekretariat
- Freitag, 19. Oktober 2018, 14:00 - 17:00 Uhr:
AHS-Referent/innenkonferenz, Jugendrotkreuz-Tirol-Sekretariat
- Donnerstag, 25. Oktober 2018, 14:00 - 20:15 Uhr:
Lehrscheinkurs Rettungsschwimmen Modul 2, Telfer Bad
- Dienstag, 6. November 2018, 14:15 - 18:15 Uhr:
Auffrischkurs für Rettungsschwimmlehrer/innen, PTS Kematen
- Mittwoch, 7. November 2018, 10:00 - 15:00 Uhr:
Bezirkskonferenz Imst, RK Imst
- Mittwoch, 14. November 2018, 08:30 - 12:30 Uhr:
Bezirkskonferenz Osttirol, RK Lienz
- Mittwoch, 14. November 2018, 14:00 - 20:15 Uhr:
Lehrscheinkurs Rettungsschwimmen Modul 3, Telfer Bad
- Samstag, 24. November 2018, 08:00 - 14:15 Uhr:
Lehrscheinkurs Rettungsschwimmen Modul 4, Telfer Bad
- Samstag, 24. November 2018, 09:30 - 17:00 Uhr:
„Xenospezifische Sprachlehrkompetenz“, Modul 1, Jugendrotkreuz-Tirol-Sekretariat
- Donnerstag, 29. November 2018, 12:00, bis Freitag, 30. November 2018, 13:00 Uhr:
JRK-Landeskonferenz, Hotel Waldesruh

JUGEND ROTKREUZ TIROL

**SPORTLICH GUTES TUN: JEDER METER ZÄHLT!****Laufaktion von SOS-Kinderdorf für Kinder und Jugendliche**

Im vergangenen Schuljahr haben insgesamt über 3.000 Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Aktion € 40.000,- erlaufen und damit verschiedene SOS-Kinderdorf-Projekte unterstützt.

Durch „Jeder Meter zählt“ kommen die Schülerinnen und Schüler mit sozial relevanten Themen in Berührung und übernehmen auf spielerische Art gesellschaftliche Verantwortung. Gleichzeitig wird auch die Freude an Bewegung gefördert.

Die Idee hinter der Aktion: Viele Kinder und Jugendliche laufen gemeinsam für den guten Zweck und sammeln damit Spenden für Kinder in Not. Es geht dabei nicht darum, wer am schnellsten ist, sondern um gemeinsam möglichst viele Meter zu sammeln und für die gelaufene Strecke Sponsoren zu gewinnen (Freunde, Verwandte Firmen etc.), die pro gelaufener Runde (bzw. pro km) einen vereinbarten Betrag für ein ausgewähltes Projekt spenden.

Jede/r kann mittun!

Ob private Gruppen, Vereine oder Schulklassen: Teilnehmen können Kinder und Jugendliche aller Altersstufen. Informationen zur Aktion, Anmeldeformulare und Materialien für konkrete Laufaktionen (Musterbriefe für Eltern und Sponsoren, Plakate, Laufkarte zum Abstempeln, Urkunde fürs Laufen etc.) gibt es unter



www.sos-kinderdorf.at/jedermeterzaehlt

Spendenverwendung und Abwicklung

SOS-Kinderdorf informiert die Schule, den Verein oder die jeweilige Laufgruppe gerne über mögliche Spendenprojekte im Inland oder Ausland und stellt dazu Infos und Unterlagen zur Verfügung (etwa für den Unterricht in der Schule). Nach dem Laufen überweist die Schule oder Laufgruppe die erlaufenen und gesammelten Spenden unter Angabe von Name, Adresse von z.B. Schule oder Verein unter dem Kennwort „Jeder Meter zählt“ an SOS-Kinderdorf und erhält dafür eine Urkunde.

Echte Erfolgsstory der letzten Jahre!

Über 25.000 Kinder und Jugendliche haben in den letzten Jahren über 60.000 Kilometer zurückgelegt und so über 270.000 Euro für verschiedene Projekte von SOS-Kinderdorf gesammelt. Beispiele von Schulen, die Spaß und sportliche Betätigung mit dem sozialen Anliegen verknüpft haben, gibt es ebenfalls auf

www.sos-kinderdorf.at/jedermeterzaehlt

Rückfragen:

Eva Gamsjäger, Koordinatorin der Aktion, steht für Fragen und zu persönlicher Beratung/Unterstützung gerne zur Verfügung.

Tel.: +43 1 3683135-68

E-Mail: eva.gamsjaeger@sos-kinderdorf.at

SCHULWETTBEWERB**„Entdecke das Wasserreich von Laubfrosch, Feuersalamander & Co“**

Auch 2018/19 startet der Naturschutzbund wieder eine Mitmach-Aktion für Schulen: Schülerinnen und Schüler aus ganz Österreich werden im Schulwettbewerb „Entdecke das Wasserreich von Laubfrosch, Feuersalamander & Co“ dazu aufgerufen, heimische Amphibien zu beobachten, zu fotografieren und auf der Online-Naturmeldeplattform www.naturbeobachtung.at zu melden! Sie leisten dadurch einen wichtigen Beitrag zur Biodiversitätsforschung und haben außerdem die Chance, bis zu € 900.-- Preisgelder für die Klassenkasse zu gewinnen!

Laubfrosch, Feuersalamander, Grasfrosch, Erdkröte ... sie alle gehören zu den heimischen Amphibien. Beeindruckend ist vor allem ihre Entwicklung vom Ei zum erwachsenen Tier. In ihren verschiedenen Lebensstadien bewohnen sie nämlich zwei völlig unterschiedliche Lebensräume: Wasser und Land. In Österreich sind alle Amphibienarten in ihrem Bestand bedroht, denn die Zerstörung ihrer Lebensräume setzt ihnen zu. Weiß man über ihre Verbreitung Bescheid, können Schutzmaßnahmen schnell zu guten Ergebnissen führen. Aktuelle Verbreitungsdaten zu den einzelnen Arten zu gewinnen, ist für deren Schutz daher sehr wichtig. Deswegen sollen Schüler/innen nun das Reich der Amphibien kennenlernen und ihre Beobachtungen dokumentieren.



Worum geht es? Schüler/innen fotografieren und melden von Jänner bis Mai 2019 all ihre Amphibienbeobachtungen in der freien Natur auf www.naturbeobachtung.at. Den fünf Schulklassen, die die meisten Amphibienbeobachtungen hochgeladen haben, winken im Juni 2019 Preisgelder von bis zu € 900.-- für die Klassenkasse inklusive Preisverleihung an der Schule! Jede Klasse, die sich anmeldet, erhält außerdem ein „Amphibienpaket“ und unter allen Anmeldungen werden fünf „Amphibien-Erlebnistage“ mit einem Amphibien-Experten verlost, die im Frühling 2019 stattfinden werden. Um das Thema „Amphibien“ in den Unterricht einzubauen, stehen für Lehrerinnen und Lehrer ab Oktober 2018 Lehrunterlagen auf www.naturbeobachtung.at zum Download bereit.

Anmeldungen sind bis zum **15. Dezember 2018** möglich unter Angabe der Schule, Klasse, betreuenden Lehrperson und Anzahl der Schüler/innen an die E-Mail-Adresse naturbeobachtung@naturschutzbund.at!

Rückfragen:

Magdalena Meickl, MSc (Montag bis Donnerstag)
Tel.: +43 662 642909-17
E-Mail: naturbeobachtung@naturschutzbund.at

21TH AUSTRIAN YOUNG PHYSICISTS' TOURNAMENT

Das Forschungsforum junger Physiker, die Montanuniversität Leoben und das BG/BRG Leoben neu laden von Donnerstag, 25. April, bis Samstag, 27. April 2019, in die Räumlichkeiten der Montanuniversität Leoben, Franz-Josef-Straße 18, 8700 Leoben, zum 21th Austrian Young Physicists' Tournament ein.

Jury & Reglement

Die Jury besteht aus nationalen und internationalen Experten/innen aus dem Bereich der Physik. Es gelten die im Internet unter www.aypt.at/dl/aypt-reg.pdf veröffentlichten Regeln.

Teilnahme & Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt per Email an info@aypt.at. Anmeldeabschluss ist der 1. März 2019. Teilnahmeberechtigt sind:

- Teams bestehend aus Schüler/innen österreichischer Schulen ab der 9. Schulstufe,
- ausländische Gast-Teams, gemäß der jeweils gültigen „Policy regarding the participation of international teams“.

Das Nenngeld beträgt € 500.-- für das erste Team und € 250.-- für jedes weitere Team desselben Teamleaders, und deckt Unterbringung und Verpflegung für drei Teammitglieder (pro Team) und einen Teamleader von Donnerstag bis Samstag ab. Für zusätzliche Nächtigungen bzw. Personen ist gesondert zu bezahlen.

Early Registration: Österreichische Teams, die das Nenngeld bis spätestens 1. März 2019 (Datum der Wertstellung) auf das Vereinskonto einzahlen, brauchen nur € 400.-- für das erste Team und € 200.-- für jedes weitere Team zu bezahlen. Bereits bezahlte Nenngelder werden, auch im Fall der Nicht-Teilnahme, nicht refundiert.

Weitere Informationen

sind zu finden auf der Website www.aypt.at. Fragen können an info@aypt.at gerichtet werden.

Beim AYPT sind auch Zuschauer/innen, insbesondere auch Eltern von Teilnehmer/innen, herzlich willkommen! Auf der Website finden sich unter anderem auch die Aufgabenstellungen für das AYPT. Ferner steht für weitere Informationen persönlich zur Verfügung:

DI Mag. Dr. Gerhard Haas

BG/BRG Leoben neu

Moserhofstraße 7a

8700 Leoben

Tel.: +43 50 2480 31 oder +43 676 70 19 116

PERSONALNACHRICHTEN 10/2018**Der Landesschulrat gratuliert herzlich ...****... zur Bestellung:**

LSI Dr. Werner MAYR, ist mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 2018 zum Leiter des Bereiches Pädagogischer Dienst in der Bildungsdirektion für Tirol bestellt worden.

... zur Verleihung von Leiterstellen:**ab 1. Oktober 2018:**

VDin Dipl.-Päd. Maria BÜRGLER BEd, VS Lienz Nord

Der Landesschulrat dankt herzlich anlässlich ...**... von Pensionierungen:****Bundeslehrer/innen:****mit 9. September 2018:**

Prof. Hans SIEGMANN, HTBLA Fulpmes

mit 1. Oktober 2018:

FOL Josef HUBER, HLA für Tourismus und HFS Villa Blanka, Innsbruck

Prof. Mag. Gabriele ONGANIA, BHAK/BHAS Schwaz

FOL Rudolf OSTERMANN, Institut für Sozialpädagogik, Stams

Prof. Mag. Walter SCHWANINGER, Internatsschule für Schisportler Stams

Prof. OStR Mag. Irmgard SENHOFER, Akademisches Gymnasium Innsbruck

Prof. OStR Mag. Brigitte THURNER, Meinhardinum Stams

Prof. Dr. Peter WEICHSELBAUMER, BRG Innsbruck, Adolf-Pichler-Platz

Prof. Mag. Michael ZITTERL, HTBLA Jenbach

Landeslehrer/innen:**mit 1. September 2018:**

VD Dipl.-Päd. Gotthard ANISER, VS Reit am Berg

OLinadNMS SRin Dipl.-Päd. Christine ASCHABER, NMS Westendorf

OLadNMS Dipl.-Päd. Horst BAUMANN, NMS Kufstein 1

OLinadNMS SRin Beate GRITSCH, NMS Mayrhofen

OLadNMS Albin BERGMANN, NMS Fieberbrunn

OLadNMS Dipl.-Päd. Werner BLAAS, NMS Hötting

VD OSR Dipl.-Päd. Christian BRAMBÖCK, VS Amras

OLadNMS Gottfried BRANDSTÄTTER, NMS Lienz Nord

OLinfWE SRin Helga BRANDT, NMS Pembaurstraße, Innsbruck

OLinadNMS Dipl.-Päd. Brigitte CAROZZI, NMS Müllerstraße

VOLin Mathilde EDER, VS Oberndorf i. T.

OLadNMS Dipl.-Päd. Christian EGGER, NMS Neustift i. St.

VOLin Maria ENNEMOSER, VS Rum

OLinadNMS Dipl.-Päd. Notburga FANKHAUSER, VS Achenkirch

BOL SR Dipl.-Päd. Ing. Josef GASTL, TFBS für Metalltechnik

VOLin Dipl.-Päd. Margaretha GFÖLLER, VS Oberau

OLadNMS SR Dipl.-Päd. Romed GINER, NMS Rum

OLinadNMS Dipl.-Päd. Gabriele GIRSTMAIR, NMS Dr. Posch

OLinadNMS Dipl.-Päd. Agnes GLANZER, NMS Egger Lienz

OLinadNMS Angelika GOTTEIN, NMS Hötting-West

OLinadNMS SRin Irmgard GRILZ, NMS Achensee

VDin OSRin Simone GRISSEMANN, VS Mils bei Imst

VOLin SRin Dipl.-Päd. Elisabeth GRUBER, VS Fügen

VOLin SRin Magdalena HACKSTEINER, VS Kirchberg

OLinadNMS SRin Dipl.-Päd. Elfriede HAID, NMS Zell a. Z.

VOLin Dipl.-Päd. Maria Silvana HAIDACHER, VS Breitenbach am Inn

OLinadNMS SRin Dipl.-Päd. Margarete HAMPEL-WAFFENTHAL, NMS Schwaz 2

VDin OSRin Erna HANNY, VS Holzgau

OLadNMS Dipl.-Päd. Herbert HASELSBERGER, NMS Söll/Scheffau

DadNMS OSR Dr. Franz HASELWANTER, NMS Imst Oberstadt

OLadNMS Ernst HASLWANTER, NMS Neustift i. St.

DadNMS OSR Dipl.-Päd. Siegmund HEEL, Private NMS Kettenbrücke, Innsbruck

VOLin Doris HEIM, VS Hans Sachs Schwaz

OLinadNMS Angelika HOLY, NMS Schwaz 2

OLinadNMS SRin Mag. Renate HÖRL, NMS Weer

VOLin Christine HUBER, VS Höralt Wattens

VDin Dipl.-Päd. Heidemarie HUBER, VS Kramsach

OLadNMS Dipl.-Päd. Josef HUBER, NMS Reith i. A.

OLinadNMS Olga HUBER, NMS Paznaun

OLadNMS SR Hubert JÄGER, NMS Inzing

VOLin Dipl.-Päd. Maria JÄGER, VS St. Margarethen

OLadNMS Dipl.-Päd. Reinhard JUEN, NMS Zams

OLinadNMS Angela KAISERMAYER, NMS Lienz Nord

OLinadNMS Dipl.-Päd. Elisabeth KERN, NMS Reith i.A.

VDin Stefanie KLABISCHNIG, VS St. Jakob i. H.

OLadNMS Dipl.-Päd. Oswin KLEINHANS MA, NMS Niederndorf

OLadNMS SR Franz KNAUS, NMS Vorderes Stubai

OLinadNMS SRin Herma KÖPFLE, NMS Ehrwald

DinadNMS OSRin Christine KOPP, NSMS Imst Unterstadt

VD OSR Johann KRÖLL, VS Kaltenbach

SOLin Irmgard KRONAWETTER, VS Kaunertal

OLadNMS SR Gerhard LECHNER, NMS Imst

Oberstadt

VOLin Lydia LEITNER, VS Seefeld

BOL Ing. Nikolaus LEITNER, TFBS für Technik und Wirtschaft, Kufstein

OLinadNMS SRin Dipl.-Päd. Monika LEYPOLD,
NMS Kitzbühel
VOLin Dipl.-Päd. Annemarie MAIR, VS Haiming
DadNMS Dipl.-Päd. Reinhard MAIR, NMS Abfalters-
bach
OLinadNMS SRin Ursula MARIHART, NMS Kematen i.T.
OLinadNMS SRin Christine MARSCHNER,
NMS Fieberbrunn
VD OSR Dipl.-Päd. Josef MAYR, VS Oberau
OLinadNMS SRin Herta MEIXNER, NMS Volders
VOLin Dipl.-Päd. Margot MICIC, VS Pradl-Leitgeb I,
Innsbruck
OLadNMS SR Friedrich MITTERBAUER, NMS Ehrwald
OLinadNMS Angelika MÖLK, NMS Hall Europa
VDin OSRin Dipl.-Päd. Isabella MÖLK, VS Wörgl 1
OLinadNMS Dipl.-Päd. Rosa MOSER, NMS Hötting-
West
OLinadNMS SRin Dipl.-Päd. Viktoria MÜLLER,
NMS Fügen 1
OLinadNMS Brigitta NEURAUTER, NMS Silz
OLadNMS Dipl.-Päd. Gottlieb NIGG, NMS Prutz
OLinfWE SRin Silvia OBERRAINER, VS Debant
DadNMS Dipl.-Päd. Helfried PALE, NMS Serfaus-
Fiss-Ladis
OLinfWE SRin Elisabeth PARGGER, ASO Lienz
OLinfWE Hildegard PEINTNER, VS Lienz-Süd 1
VOLin Dipl.-Päd. Barbara PFEFFERLE, VS Arzl i. P.
OLinadNMS Dipl.-Päd. Sigrid PIENZ, NMS Kirchbichl
DdPTS OSR Dipl.-Päd. Johann PIERZINGER,
PTS Wörgl
OLinadNMS Dipl.-Päd. Barbara PILSER, NMS Kema-
ten i. T.
VDin Ilona PLETZER, VS Aschau b. K.
OLinadNMS Dipl.-Päd. Marianne POHLER,
NMS Lechtal
DadNMS OSR Dipl.-Päd. Hubert PRASCHBERGER,
NMS Niederndorf
OLadNMS SR Dipl.-Päd. Alois PRAXMARER,
NMS Längenfeld
VOLin SRin Dipl.-Päd. Christine PROHASKA,
VS Kufstein Zell
BD RR Dipl.-HTL-Ing. Kurt RAICH, TFBS für Metall-
technik Innsbruck
OLinadNMS SRin Birgitta RENZLER,
NMS Gries a. Br.
OLadNMS Dipl.-Päd. Reinhold RUPPRECHTER,
NMS Breitenbach am Inn
OLadNMS Josef SCHNEIDER, NMS Sillian
OLinadNMS Martha SCHNEIDER, NMS Kundl
OLadNMS Dipl.-Päd. Herbert SCHWEITZER,
NMS Wattens
OLinadNMS Dipl.-Päd. Ute SCHWEITZER, NMS Rum
OLinfWE Angelika SIEGL, NMS Paznaun
OLadNMS SR Dipl.-Päd. Alfred SOTTNER,
NMS Schwaz 2
VDin Dipl.-Päd. Margareta SPIELMANN, VS Lermoos

BD OSR Josef STÖCKL, TFBS für Handel und Büro,
Schwaz
VOLin SRin Dipl.-Päd. Maria STÖCKL, VS Kundl
OLadNMS Dipl.-Päd. Mag. Oswald STOTTER,
NMS Paznaun
DadNMS SR Robert STRUGGL, NMS Anton Auer Telfs
SOL SR Gerhard SZALAY, ASO Wörgl
HOLin Dipl.-Päd. Elfriede THURNER, VS Reichenau
OLinadNMS Gertrud TROGER, NMS Schwaz 2
OLinadNMS Dipl.-Päd. Karin TROJER, NMS Hötting-
West
BOL Dietmar Erich UNTERLECHNER, TFBS für
Handel und Büro Reutte
VOLin Dipl.-Päd. Ingeborg VARGA, VS Neuarzl
OLadNMS Reinhold VERANT, NMS Volders
OLadNMS Dipl.-Päd. Harald WAGNER, NMS Kirch-
bichl
SD OSR Hermann WAGNLEITHNER, ASO Axams
VD OSR Adolf WALCH, VS Elbigenalp
OLinadNMS Dipl.-Päd. Birgitta WALDHÖR,
NMS Kufstein 1
VOLin Brigitte WALDNER, VS Nauders
VD OSR Bernhard WALK, VS Vils
OLinadNMS Gerda WALSER, NMS Paznaun
OLinfWE Isabella WANNER, VS Mils
DadNMS OSR Dipl.-Päd. Alois WEGSCHEIDER,
NMS Kematen i. T.
VOLin SRin Dipl.-Päd. Gabriela WEINOLD, VS Stans
SD OSR Andreas WEISKOPF, ASO Lienz
DadNMS OSR Dipl.-Päd. Josef WILDANGER,
NMS Lechtal
mit 1. September 2018:
OLdPTS Dipl.-Päd. Erich BAUMER, PTS Landeck
OLinfWE Maria BERGER, VS Matrei i. O.
VOLin SRin Dipl.-Päd. Christine BRADL, VS Kufstein
Zell
OLadNMS Hubert FUCHS, NMS St. Johann II
VDin Helga GRUNDL, VS Karres
OLadNMS SR Reinhard HOLAUS, NSMS Imst Unter-
stadt
VD OSR Dipl.-Päd. Albert MALE, VS Lienz Nord
SOLin Dipl.-Päd. Christa OSTERMANN, VS Neuarzl
OLinadNMS Maria PEDEVILLA, NMS Clemens Holz-
meister
OLinadNMS SRin Anna PIRCHER, NMS Wilten
OLadNMS Dipl.-Päd. Johannes PLATTNER,
NMS Pembaurstraße, Innsbruck
OLadNMS Dipl.-Päd. Peter REICH, NSMS Imst Unter-
stadt
VOLin Maria REICHEGGER, VS Gerlos
OLindPTS SRin Dipl.-Päd. Theresia STÖCKL,
PTS Brixen i. Th.
OLadNMS Dipl.-Päd. Josef TRAGER, NMS Virgental
OLinfWE Gertrud WALK, NMS Vils
OLadNMS SR Dipl.-Päd. Siegfried WEGER,
NMS Müllerstraße

DadNMS OSR Dipl.-Päd. Gerold WISIOL, NMS Tux
VOLin Mag. Mathilde WURZER, VS Hötting-West
OLinadNMS SRin Helga ZANON, NMS Weer
OLinadNMS Dipl.-Päd. Anita ZOHNER, NMS Kufstein 2

Der Landesschulrat gedenkt ...**... verstorbener Landeslehrer/innen:**

Am 06.09.2018: VD i. R. OSR Walter LAGG, Reutte
(geb. 10.12.1936)
Am 10.09.2018: HOL i. R. Günther BILGERI, Landeck
(geb. 20.10.1947)
Am 12.09.2018: OLadNMS Burkhard SCHEIBER,
Umhausen (geb. 27.09.1960)
Am 13.09.2018: VD i. R. OSR Dipl.-Päd. Herbert FUCHS,
Schwaz (geb. 08.02.1952)
Am 14.09.2018: SOLin i. R. Rosa DRECHSEL, Innsbruck
(geb. 10.12.1937)

VERORDNUNGSBLATT

des Landesschulrates für Tirol



Jahrgang 2018

Innsbruck, 15. Oktober 2018

Stück X

Termine und Fristen

Bewerbungen um die Stellen eines Direktors/einer Direktorin an AHS (BRG/BORG Landeck, BG/BRG/SRG Innsbruck, Reithmannstraße, sowie BORG Lienz)	12. November 2018
Bewerbungen um leitende Funktionen an BMHS (BAfEP Innsbruck, HTBLuVA Innsbruck, Anichstraße, sowie HBLA und HFS Lienz)	12. November 2018
Bewerbungen um Referent/inn/en-Planstellen für den Fachbereich Inklusion, Diversität und Sonderpädagogik in der Bildungsdirektion für Tirol	15. November 2018

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Landesschulrat für Tirol
Schriftleitung: Bernhard Deflorian
Beide: Innrain 1, 6020 Innsbruck